

HAUS malans ZEITUNG



Foto: Claudio Rainolter

CalandaComp wünscht Ihnen und Ihrer Familie frohe und erholsame Festtage



CalandaComp empfiehlt...

...ein Geschenk von uns

Bei CalandaComp schenken Sie die Beratung und den Service gleich mit

CalandaComp GmbH
Bahnhofstrasse 1
7302 Landquart

081 330 85 25
calandacomp.ch

CALANDA  COMP
MEHR ALS 'WIRD SCHON HINHAUEN'

Inhaltsverzeichnis

Rubrik	Seite
Inhaltsverzeichnis	3
Aus der Redaktion	3
Aus der Ratsstube	5
Aus der Gemeindekanzlei	7
Aus den Kommissionen	8
Aus der Schule	9 – 11
Aus den Kirchen	12 – 15
Aus den Vereinen	17 – 21
Bilder-Seite	23
Geschichtliches	25
Veranstaltungskalender	26 – 27
dies & das	29 – 40

Impressum

Hauszeitung Gemeinde Malans
Dorfplatz 8
7208 Malans
Tel. 081 300 00 20
Fax 081 300 00 22
E-Mail: giulia.buesser@malans.ch

Redaktion
Felicia Montalta
Martina Candrian
Erika Fankhauser
Giulia Büsser

Druck
Druckerei Landquart VBA
7302 Landquart

Spielregeln

Die Malanser Hauszeitung erscheint neu 5 Mal im Jahr – und zwar im Februar, April, Juni, September und November.

Gerne nehmen wir namentlich gekennzeichnete Texte der Bewohnerinnen und Bewohner aus Malans entgegen und freuen uns über Berichte und Fotos von den Dorfvereinen.

Bitte liefern Sie Rohtexte im Word-Format und separate Bilddateien in hoher Auflösung.

Anonyme oder vervielfältigte Briefe, Rundschreiben und Zuschriften mit diffamierendem Inhalt werden nicht abgedruckt.

Die Redaktion entscheidet über Auswahl und Kürzungen der eingegangenen Beiträge. Sie führt darüber keine Korrespondenz und keine Telefongespräche.





Beratung, Planung, Ausführung

casanatura
naturnah bauen in Holz.

Erwin Walker
Christoff Coray
7302 Landquart

Tel. 081 322 66 10
www.casanatura.ch
info@casanatura.ch

Thöny-Treuhand

Sandra Thöny-Boner

Oberer Selviweg 5
7208 Malans

Tel. 081 330 64 91
Fax 081 330 64 92
Natel 079 263 58 30
E-Mail: thoeny.treuhand@bluewin.ch

Buchhaltungen
Steuerberatungen
Inkasso
Unternehmensberatungen
Verwaltungen

elektro



malans

tschirky ag

ihr kontakt

081 300 09 09

www.tschirky-ag.ch

Der Gemeindevorstand

- beauftragt das Raumplanungsbüro Stauffer & Studach AG, Chur, mit der Erarbeitung der übergeordnet vorgeschriebenen Gewässerraumausscheidung auf dem Gemeindegebiet von Malans;
- nimmt zusammen mit den übrigen Gemeinden des Regionalverbands Herrschaft/Fünf Dörfer Stellung zur Neuorganisation des Gemeindeverbandes GEVAG;
- beantragt zuhanden des Regionalverbandes Herrschaft/Fünf Dörfer, die Schiessanlage Buchwald im regionalen Richtplan als Anlage mit kommunaler Bedeutung eintragen zu lassen;
- nimmt im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens betreffend Waldentwicklungsplanung (WEP) – Teilbereich Objektblätter Schutzwald und Weidwald – zuhanden des Kantons Stellung;
- lehnt ein Gesuch um Erteilung eines Näherbaurechtes für einen Carport ab;
- bereinigt seine Pendenzenliste;
- fällt den Grundsatzentscheid für die Sanierung der WC-Anlage altes Forstmagazin Buchwald und beschliesst, die diesbezüglichen Baukosten von CHF 55 000.00 ins Budget 2016 aufzunehmen;
- bereinigt das Budget 2016 im Rahmen der ersten Lesung.

Baubewilligungen

Boner Luzi und Rasi Anna, Mostgasse 9, 7208 Malans Umbau Ökonomiegebäude Heerengasse 7, Ersatzneubau MFH Heerengasse 5, Neubau Laube zu Heerengasse 7, Parz. Nrn. 43 und 44, Heerengasse 5 und 7

Conzett-Grigis Angela, Lärchwaldweg 14, 7430 Thusis Verschieben Geräteraum/Wingerthüsli, Parz. Nr. 792, Colmer

Frey-Meier Niklaus und Helene, Michelgasse 1, 7208 Malans Erweiterung Wohnhaus, Parz. Nr. 322, Michelgasse 1

Matter Maria Elisabeth, Lerchenstrasse 27, 4147 Aesch Einbau 2 Dachflächenfenster Nordseite, Parz. Nr. 25, Beeligasse 1

Medical Immo Malans AG, Karlihofstrasse 4, 7208 Malans Medical Center, Parz. Nr. 1623, Karlihofstrasse 14A

Rainolter-Hunger Carlo und Ursula, Schermengasse 7, 7208 Malans Einbau Cheminée-Ofen/Abgasanlage, Parz. Nr. 1399, Schermengasse 7

Stricker Matthias, Karlihofstrasse 9, 7208 Malans Aufstockung und Sanierung der bestehenden Werkhallen, Parz. Nr. 1238, Karlihofstrasse 9

Sulzer Alfred R., Schermengasse 10, 7208 Malans Umnutzung des Stallgebäudes als Garage, Parz. Nr. 1189, Gazienzengasse 7

Meldeverfahren gemäss Artikel 40 KRVO:

21 Snackbar/Kebap, Unterdorfstrasse 3, 7208 Malans Reklame (beleuchtet), Parz. Nr. 861, Unterdorfstrasse 3

Walker Erwin und Martha, Gazienzengasse 2, 7208 Malans Parkplatz, Parz. Nr. 129, Gazienzengasse

Meldebestätigung gemäss Artikel 18a RPG:

Baumberger Marcel und Corinne, Jeninserstrasse 45B, 7208 Malans Aufdach-PV-Anlage, Parz. Nr. 1568, Jeninserstrasse 45B

Gilomen Walter und Brigitte, Jeninserstrasse 45A, 7208 Malans Aufdach-PV-Anlage, Parz. Nr. 1069, Jeninserstrasse 45A

Lebrument Hanspeter und Liliana, Jeninserstrasse 45, 7208 Malans Aufdach-PV-Anlage, Parz. Nr. 1569, Jeninserstrasse 45

Liver Karin und René, Heuteilerweg 12, 7208 Malans Aufdach-PV-Anlage, Parz. Nr. 1274, Heuteilerweg 12

Meier-Zwicky Christoph, Unterdorfstrasse 13, 7208 Malans Aufdach-PV-Anlage, Parz. Nr. 336, Unterdorfstrasse 13

XL – XXS; FÜR JEDEN DAS RICHTIGE!



KnS
moderne kommunikation

Fernsehen, Radio
Internet, Telefonie
ilnet
Ihre starke Verbindung


rhiiconnect

**SCHNELLSTES INTERNET DANK GLASFASERN BIS IN DIE QUARTIERE.
DAS KABELNETZ IST UND BLEIBT DAS STÄRKSTE NETZ DER SCHWEIZ.
MIT UNS SIND SIE DABEI!**

**UNSERE ANGEPASSTEN KOMBI-PRODUKTE – SPAREN SIE BIS
FR. 450.00 UND PROFITIEREN SIE VON DEN NEUEN INHALTEN**



Wir gratulieren ganz herzlich zum

75. Geburtstag am 03. Dezember 2015, Herr Werner Sidler

84. Geburtstag am 12. Dezember 2015, Herr Christian Donatsch

80. Geburtstag am 15. Dezember 2015, Frau Maria Metz

92. Geburtstag am 21. Dezember 2015, Frau Flandrina von Salis

75. Geburtstag am 22. Dezember 2015, Frau Hortensia Hartmann

81. Geburtstag am 24. Dezember 2015, Herr Andreas Salzgeber

82. Geburtstag am 31. Dezember 2015, Herr Werner Laich

81. Geburtstag am 31. Dezember 2015, Frau Anna Gantenbein

87. Geburtstag am 06. Januar 2016, Frau Katharina Meyer

81. Geburtstag am 07. Januar 2016, Herr Winfried Senften

82. Geburtstag am 08. Januar 2016, Herr Johann Peter Dennler



90. Geburtstag am 12. Januar 2016, Herr Alfred Leutwiler

90. Geburtstag am 27. Januar 2016, Herr Christian Lori

84. Geburtstag am 01. Februar 2016, Herr Hans Rudolf Walther

82. Geburtstag am 22. Februar 2016, Herr Hans Schlegel

89. Geburtstag am 26. Februar 2016, Herr Georg Liesch

Einladung zum Bilderabend

eine Fotopräsentation unter freiem Himmel

Bilder von Wildtieren, Vögel, Insekten, Blumen und Lichterspiel am Himmel

28. November 2015

18.00 Uhr im Buochwald Malans

Beschilderung ab Parkplatz Älplibahn, ca. 200 meter zu Fuss

Eintritt frei



Edi Rietberger, Malans

Anschliessend stellen wir
unsere Kalender vor.



Peter Grischott, Malans

Der Bilderabend dauert ca. 1 Stunde. Warme Kleidung nicht vergessen!
Bei schlechter Witterung geben wir Auskunft über die Durchführung: 079'742'53'92 oder 079 611 12 13



Interview mit dem jüngsten Imker in Malans



Da die Natur- und Landschaftskommission im 2015 sich mit Bienen und Blumen beschäftigte, traf sich Nic Rüdüsühli (**NR**) mit dem jüngsten Imker, Leandro De Marco (**LDM**) zum Gespräch.

NR: Wie alt warst du, als du mit Imkern begonnen hast?

LDM: Mit ca. 14 Jahren fing ich an, im Bienenhaus meines Nenis.

NR: Muss man da einen Kurs machen?

LDM: Ja kann man, – ich jedoch hatte das Glück, dass ich schon früh mit meinem Neni mitgehen durfte. Er hat mir das Handwerk von Grund auf beigebracht.

NR: Und nun?

LDM: Dieses Jahr habe ich nun meinen ersten eigenen Kasten und Rahmen mit Magazinen.

NR: Ist das teuer, so ein Kasten?

LDM: *Schmunzelnd...* ich habe ihn natürlich selber gebaut...

NR: Oh, – und dann ging es los?

LDM: Ja, wir bekamen einen Schwarm und von da an, vor allem im Sommer jeden Abend, wenn es mindestens 17°C war, gab es Arbeit: Kontrollieren, Reinigen und dann natürlich den Honig schleudern und mehrmals sieben.

NR: Die Frage muss ich stellen: Wie oft wurdest du schon gestochen?

LDM: Hab ich nicht gezählt – eigentlich so im Schnitt ein Stich/Besuch – sollen sie halt stechen – mich stört es kaum mehr. Anfangs schwellte es noch an, mittlerweile hat sich mein Körper daran gewöhnt – ausser an den Fingerspitzen – manchmal durch die Handschuhe – da tut's noch weh.

NR: Sind sie immer gleich stechfreudig?

LDM: Nein, wenn man selbst nervös ist, werden sie auch nervös – die Bienen spiegeln einem immer den eigenen Gemütszustand.

NR: ...wie bei den Menschen... und was machst du während den Ferien?

LDM: Man muss wie bei einem Haustier verantwortungsvoll die Betreuung sicherstellen. Mit Neni ist das natürlich kein Problem.

NR: War der trockene Sommer 2015 eine andere Herausforderung?

LDM: Nein eigentlich nicht, ausser dass es durch die Trockenzeit auch weniger Nahrung, sprich weniger Honig gab.

NR: ...und wie sieht der Herbst aus?

LDM: Dank den angesäten Sonnenblumen und Bienenweiden gibt es immer

noch Honig, wenn auch weniger wie im Frühling/Frühsummer. Nun stehen die Varroamilbenbehandlungen an – es ist wichtig die Bienen zum richtigen Zeitpunkt mit der Oxalsäure zu behandeln. Wenn das zu früh gemacht wird erholen sich die Milben und schwächen das Volk über den Winter massiv. Wenn ein Kasten betroffen ist, muss man ihn vernichten, oder desinfizieren und in Lauge einlegen.

Auch sollte ich noch Reservekasten bauen, denn es kann immer sein, dass ich einen Schwarm einfangen muss. Aus einem Schwarm gibt es dann erst später ein Volk. So ca. 1 kg besser 3–5 kg muss ein Volk schon sein damit es rund 14 Waben gibt – und die wollen betreut sein.

NR: Gibt es auch ruhigere Zeiten?

LDM: Ja, im Winter sollte man sie in Ruhe lassen. Aber ich liebe es auch an einem schönen Sonntagmorgen einfach dazusitzen und zu beobachten, wie die Arbeiterinnen fröhlich ein- und ausfliegen, oder wenn am Tor zwei kämpfen ist das auch immer spannend – überhaupt die ganze Arbeitsteilung von der Königin, den Drohnen (Männchen) welche nur zum Begatten da sind und dann hinausgeworfen werden und all den Arbeiterinnen – ist schon faszinierend..

NR: Nun verkaufst du ja sogar Honig im Volg. Willst du mal Berufsimker werden?

LDM: Ich möchte Landwirt werden – und Imker sicher als Nebenerwerb – davon leben ist in der Schweiz kaum realisierbar. In Italien gibt es solche mit 1000 Völkern – wir haben deren 11 – das sind andere Dimensionen.

NR: Wenn du einen Wunsch an Malans hättest, wie können wir der Imkerei helfen?

LDM: Etwas weniger Spritzmittel wäre schon sinnvoll und – mehr Blumen.

NR: Lieber Leandro, ich danke dir für das spannende Interview.

Link für Jungimker: <http://www.flugschnaisa.ch/team-jungimker.html>

Schulreise der 5./6.Klasse: Im und auf dem Berg



Am Morgen um 8.00 Uhr versammelten wir uns auf dem Sagiplatz. Pünktlich um 8.15 Uhr trafen die Cars ein. Als alle Platz genommen hatten, konnte es losgehen. Nach ca. 20 Min. Fahrt trafen wir bei der Festung Furggels ein. Dort wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt. Wir, die Gruppe zwei, mussten erst mal warten. Als wir endlich losgehen durften, hatten wir von unserem Führer schon einiges über die Festung

gehört. In der Festung war es kühl und von der Decke tropfte das Wasser. Unser Führer erklärte uns, dass die Festung zwar ein Museum sei, man sich aber jederzeit den Kopf stossen oder die Finger einklemmen könne. Wir sahen viel Interessantes. Unter anderem zwei Granatenlager Räume, zum Glück leer, denn schon zweimal explodierten die darin gelagerten Granaten, bei welchen einmal neun und das andere Mal

zehn Personen gestorben waren. Ausserdem besichtigten wir die Kanonen, das Spital (nur noch halb vorhanden), das Wasserreservoir und die Leichenhalle.

Durch einige lange Gänge, die aufwärts führten, gelangten wir wieder an die Erdoberfläche.

Zwangsläufig mussten wir kurz warten, da einige Schülerinnen und ein Lehrer in den Gängen verloren gegangen waren. Als alle wieder beisammen waren, marschierten wir los, um auf den Pizalun zu wandern. Oben genossen wir die Aussicht und assen unser Mittagessen. Kurz bevor wir uns auf den Weg nach Mastrils machten, zog Nebel auf. Schleunigst wurde alles zusammengepackt. Beim steilen Abwärtsgehen wurden sogar einige Pilze gefunden, doch leider fing es bald an zu nieseln. Gerade als wir die Rohanschanze erreichten, begann es richtig zu regnen und bis Malans waren alle mehr oder weniger nass.

So ging ein lehrreicher Tag im und auf dem Berg zu Ende. Alle hatten etwas gehört, was sie wohl nie mehr vergessen werden.

Text und Bilder von Tabea Liesch





InteressenGemeinschaft Malan

Adventsfenster 5. Dezember

im Pärkli beim Dorfplatz

Der Samiklaus verteilt Nüssli etc.
an die Kinder

Glühwein und Punsch

Auf viele grosse und kleine Leute
freut sich die IGM

Auf- und Abbau Weinfest 2015

Die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Oberstufe Malans helfen fleissig beim Auf- und Abbau der Dekorationen fürs Weinfest 2015 mit.



Omas iPad

«Ich hab Oma ein Mail geschickt. Bin gespannt, was sie antwortet», lässt mich unser ältester Sohn beim Abendessen wissen. «Wahrscheinlich gar nichts, ich glaube nicht, dass sie das Mail-Programm auf ihrem iPad öffnen kann», entgegne ich ihm.

Dazu muss man wissen, dass meine Mutter eher widerwillig akzeptiert hat, dass es hie und da wichtig ist, mit den modernen Möglichkeiten der Kommunikation vertraut zu sein. Zumal wenn ein Teil der Familie so weit weg lebt. Also hat sie sich inzwischen immerhin angewöhnt, ihr Handy zu laden, den Drucker einzuschalten, bevor sie etwas druckt und hin und wieder auf Facebook zu schauen, was die Familie in der Schweiz so macht. Ab und zu drückt sie «gefällt mir», aber niemals würde sie einen Kommentar hinterlassen. Und das iPad nennt sie despektierlich Mäusekino.

Ich schildere unserem Sohn, wie ich versucht habe, meiner Mutter via Telefon das Abrufen von E-Mails zu erklären: Das iPad lag vor mir, jeder Schritt wurde erklärt «so, zuerst drückst du dies, dann öffnet sich jenes, da steht

dann folgendes und dann siehst du das und das usw. usw.»

Es hat nicht funktioniert. Schliesslich ist meine Mutter mit dem Gerät zum Nachbarn gegangen, und der hat dann das E-Mail-Programm für sie geöffnet. Unser Sohn hört sich meine leicht belustigten Ausführungen an – noch bin ich in dem Alter, in dem er mich für meine technischen Fähigkeiten nicht auslacht, aber ich bin auf der Grenze und sollte von daher eigentlich nicht spotten – und stellt eine Frage, die mich sehr nachdenklich gemacht hat. «Hast du Oma auch mal gefragt, was sie sieht?»

Einen Moment lang bin ich sprachlos. Nein, das habe ich nicht. Ich habe keine Ahnung, was sie auf dem iPad gesehen hat. Immer wenn sie sagte, «da steht aber nirgendwo Posteingang», habe ich, zunehmend ungeduldig, entgegnet, «doch, das muss da sein». Keinen Moment habe ich mich gefragt, ob sie gar nicht da ist, wo ich bin. Ich bin gar nicht darauf gekommen, sie einmal beschreiben zu lassen, was sie in jenem Moment gerade sieht, ihr sozusagen die Führung zu überlassen.

Ich denke, dass uns das, abgesehen von diesem Beispiel, häufiger passiert. Jemand bittet um unsere Hilfe, und wir übernehmen direkt die Führung, wir weisen den Weg, wir haben die guten Ratschläge. Uns gerät aus dem Blick, dass wir, beflügelt vom eigenen Bescheidwissen, vorneweg rennen und den anderen längst aus den Augen verloren haben.

«Wenn dich einer nötigt, eine Meile mitzugehen, dann geh mit ihm zwei», dazu fordert Jesus uns auf (Matthäus 5, 41). Es geht ums Mitgehen, nicht ums Vorausrennen.

Vielleicht braucht es die zweite Meile, um zu verstehen, worum es dem anderen wirklich geht, wo er eigentlich hin will. Und, wer weiss, womöglich lernen wir selbst auf der zweiten Meile noch dazu.

Ihre Pfarrerin

Helke Döls





Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen im Dezember und Januar

Generation 60plus. Die Evangelische Kirchgemeinde Malans und die Katholische Pfarrei Igis-



Landquart-Herrschaft laden die Generation 60plus ganz herzlich zu einem besonderen Nachmittag am 2. Advent um 14 Uhr in die Aula Eschergut ein: Flurin Caviezel wird den Nachmittag mit seinen «Morgengeschichten»

gestalten. Die Malanser Präparanden und Konfirmanden werden um das leibliche Wohl der Gäste besorgt sein. Bei Bedarf bieten wir einen Abenddienst an: Anmeldungen bitte an Frau Erika Fankhauser unter der Telefonnummer 081 322 26 04.

Ökumene. Den ökumenischen Gottesdienst am 29. November (1. Advent) mit der Musikgesellschaft Malans hal-

ten Pfarrerin Helke Döls und Diakon Daniel Blättler.

Ewigkeitssonntag. Am letzten Sonntag im Kirchenjahr (22. November) gedenken wir im Gottesdienst der im zu Ende gehenden Kirchenjahr verstorbenen Mitglieder unserer Gemeinde. Der Gottesdienst wird musikalisch von Hanspeter Geiger (Oboe) und Hanni Decurtins (Orgel) gestaltet. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Kirchenkaffee in den Kirchgemeindesaal eingeladen.

Zmorga für Trauernde und Alleinstehende. Am Dienstag, 8. Dezember, laden wir herzlich zum Zmorga für Trauernde und Alleinstehende ein. Er beginnt um 8.30 Uhr im Kirchgemeindesaal und bietet die Gelegenheit, einen gemütlichen Morgen zu erleben.

Heiliger Abend. An diesem Tag bieten wir zwei Gottesdienste an: Zunächst gibt es um 16 Uhr einen Gottesdienst speziell für Familien mit Kindern, später dann um 22 Uhr die Christnachtfeier. Diese wird musikalisch gestaltet von Ulrike Berger (Flöte), Christine Huyssen (Viola, Violine) und Lucretia Bärtsch (Orgel). Die Predigt hält Pfrn. Helke Döls.

Weihnachtstag. Der Gottesdienst am 25. Dezember wird mit Abendmahl gefeiert. Es singt der Kirchenchor, die Predigt hält Pfr. Rüdiger Döls.

Jahreswende. Am 31. Dezember findet der Jahresschlussgottesdienst um 19 Uhr statt und das neue Jahr begrüßen wir um 10 Uhr mit einem Neujahrsgottesdienst.

Somewhere over the rainbow. Ein Abend bei Kerzenschein. Einen besonderen Abendgottesdienst feiern wir am 10. Januar um 17 Uhr in der reformierten Kirche Malans. Mit Gesang, Texten und Geschichten zum Nachdenken und Schmunzeln stimmen wir uns auf das Jahr 2016 ein, das frisch auf uns zukommt. In der Kirche erwartet uns eine besondere Atmosphäre, da sie an diesem Anlass ausschliesslich mit Kerzenschein erleuchtet sein wird. Klavier: Mirjam Rosner, Gesang: Claudia Trepp-Clopath, Lesungen: Helke Döls.

Malanser Chrabbelgottesdienst wird 10!



Den runden Chrabbel-Geburtstag wollen wir gebührend feiern mit einem Familiengottesdienst, dem «Chrabbelgottesdienst XXL» am 4. Advent (20. Dezember), 17 Uhr. Bettina Grob,

Marianne Liesch, Helke und Rüdiger Döls vom Chrabbelteam gestalten den Gottesdienst mit dem Schauspieler Nikolaus Schmid. Für die Musik im Gottesdienst ist Christine Huyssen mit

ihren Geigenschülerinnen und unsere Organistin Lucretia Bärtsch besorgt. Herzlich eingeladen sind alle von 0 bis 100!

Alte Milchcentrale

Interieur, Lebensmittelspezialitäten, kreatives Handwerk, Kaffeestübli

Katja Gort, Heerengasse 1, 7208 Malans

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag, 9.00–11.00 Uhr

Samstag, 10.00–12.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

079 545 26 33

www.altemilchcentrale.ch



Sanitär · Heizung · Lüftung

Bahnhofstrasse 3
7208 Malans

Telefon 081 300 60 90
Telefax 081 300 60 91
www.huber-malans.ch

24h Service
081 300 60 90

Neubauten · Solar · Servicearbeiten · Gas Depot



Aktion Weihnachtsbriefkasten



Der katholische Frauenbund Igis-Landquart/Herrschaft darf dieses Jahr den Wanderengel des katholischen Frauenbundes Graubünden beherbergen. Er wird vom 28. November bis zum 20. Dezember 2015 unmittelbar an der Kantonsstrasse vor der katholischen Kirche in Landquart aufgestellt werden.

Der Wanderengel gehört zum Weihnachtsbriefkasten des katholischen Frauenbundes Graubünden. Hierbei handelt es sich um einen Hilfsfonds, der Personen im Kanton Graubünden unterstützt, die sich in einer finanziellen Notlage befinden, indem er ihnen einen Weihnachtswunsch erfüllt.

Personen, die den Weihnachtsbriefkasten um Hilfe bitten wollen, wenden sich am besten schriftlich unter Angabe ihres Namens, ihrer Adresse und Telefonnummer an den Weihnachtsbriefkasten und schildern, weshalb sie auf dessen Hilfe angewiesen sind. Dabei müssen sie ihre finanzielle Situation nicht offenlegen. Es genügt, wenn die persönlichen Verhältnisse so beschrieben werden, dass für die Mitarbeiterinnen des Weihnachtsbriefkastens ersichtlich wird, weshalb finanzielle Hilfe benötigt wird und wie geholfen werden kann.

Gesuche um Unterstützung durch den Weihnachtsbriefkasten können per Post dem katholischen Frauenbund Graubünden, Centrum Obertor,

Welschdörfli 2, 7000 Chur, zugestellt oder in den Briefkasten des Wanderengels oder des auf der Poststrasse aufgestellten Holzengels gesteckt werden.

Spenden können auf das Konto bei der Graubündner Kantonalbank Chur, CH25 0077 4110 1815 5980 0, Katholischer Frauenbund Graubünden, mit dem Vermerk «Weihnachtsbriefkasten» einbezahlt werden.

Der katholische Frauenbund Igis-Landquart/Herrschaft lädt Sie ganz herzlich ein, den Wanderengel am **Samstag, 28. November, von 16 bis 18 Uhr**, vor der katholischen Kirche in Landquart bei Punsch und weihnachtlichem Gebäck zu begrüßen. Sie haben ausserdem die Möglichkeit, Engelhaftes für die bevorstehende Weihnachtszeit zu kaufen. Der gesamte Erlös wird dem Weihnachtsbriefkasten gespendet.

Katholischer Frauenbund
Igis-Landquart/Herrschaft

Was ist eine Geschenk-Tausch-Aktion?

Ein Kind gibt am Sammeltag zwei gebrauchte, aber noch gut erhaltene Spielsachen ab und erhält dafür einen Bon. Am Tauschtag löst das Kind den Bon gegen ein Spielzeug ein, welches es sich aus der Gesamtmenge der abgegebenen Spielsachen aussuchen kann. Weil pro Kind ein Spielzeug überzählig ist, können entsprechend viele Bons an Kinder von armutsbetroffenen Familien abgegeben werden, ohne dass diese Kinder selber Spielsachen abgeben müssen.

Die Aktion steht allen Kindern, unabhängig ihrer Kultur, Herkunft und Religion offen. Sie vermittelt Kindern ein Gefühl für ausgleichende Gerechtigkeit, verknüpft soziales Engagement mit sorgsamem Umgang mit der Um-

welt und hat eine klare Botschaft: «Teilen, Tauschen und Umweltvorsorge sind sinnvoll und bringen eine Menge Spass.» Die Geschenk-Tausch-Aktion wird in Zusammenarbeit mit Caritas Graubünden durchgeführt. Weitere Informationen unter www.geschenktauschaktion.ch

Sammeltag:

Mittwoch, 2. Dezember, 13.30–15 Uhr und Freitag, 4. Dezember, 16–17.30 Uhr im katholischen Pfarreizentrum Landquart,

Freitag, 4. Dezember, 17–18.30 Uhr im Bruderklausenzentrum Maienfeld

Tauschtag

Mittwoch, 9. Dezember, 13.30–15 Uhr im katholischen Pfarreizentrum Landquart

Haben Sie den Nikolaus schon bestellt?

St.Nikolaus und Schmutzli sind auch dieses Jahr wieder unterwegs. Gerne besuchen sie am Sonntag, 6. Dezember, Familien von Landquart bis Untervaz, in der Bündner Herrschaft und im Vorderprättigau. Es ist uns ein grosses Anliegen, dass der Besuch für Sie und Ihre Kinder ein freudiger, adventlicher Anlass ist und der St.Nikolaus als gütiger, kinderfreundlicher Mann erlebt werden kann. Anmeldungen für einen Familienbesuch nimmt Elvira Boner, 079 394 55 74, gerne entgegen.

Neuwagen

Mehr als
30 Marken

- Verkauf
- Eintausch
- Fahrzeugwartung
- Reparaturen

UNSCHLAGBARE
PREISE

Garage René Disch GmbH

Rüfegasse 4 - 7208 Malans | Tel. **081 330 66 77**
www.disch.mehrmarken.net


Mehrmarken
Vertriebspartner
Ihr Spezialist für Neuwagen



- Verkauf
- Eintausch
- Fahrzeugwartung
- Reparaturen

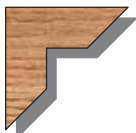
COIFFEUR
swing

... strahlen, dank schönen Haaren.

Esther Luck

7310 Bad Ragaz | Bahnhofstrasse 4 | Telefon 081 302 32 22

PAUL MITCHELL



Landstrasse 5

Schreinerei Singer

Tel. 081 322 40 08
Fax 081 322 57 30

GmbH

7208 Malans GR

Die Schreinerei anfangs Dorf.

Kompetente Lösungen für:

- Innenausbau
- Möbel
- Schränke
- Türen
- Parkett- und Laminat
- diverse Reparaturarbeiten



www.singer-gmbh.ch



Der DTV startet ins neue Schuljahr!

August

Wie jedes Jahr starteten wir das neue Schuljahr im Buochwald bei einem gemütlichen Grillplausch. Natürlich gab es neben den feinen Grillsachen auch viel zu plaudern und zu erzählen. Um die Würstchen und Chips wieder abzutrainieren, hatten wir in der 1. Turnstunde ein intensives Zumba-training. Anschliessend begannen bereits die Vorbereitungen für die Turnunterhaltung. Auf der Suche nach dem Bachelor, studieren wir fleissig Tänze ein und kämpfen um die letzte Rose.

September

Im September gab es schon das erste Highlight! Das Weinfest stand vor der Tür! Gemeinsam mit der Männerriege hatten wir eine Festwirtschaft und eine Cüplibar auf dem Hartmannplatz. Das Wochenende war ein voller Erfolg und wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Weinfest in vier Jahren.



Oktober

Anstelle eines Herbstausfluges führte es uns am Mittwoch, 21. Oktober, nach Chur ins City West. Genauer gesagt, in die Westernstadt des Rock'n'Bowl. Tatsächlich gab es einige Frauen, welche ein neues Talent entdeckten. Zum Beispiel Céline, welche mit 380 Punkten über drei Runden die klare Siegerin des Abends war.

Falls auch DU Lust hast auf eine aufgestellte Gruppe von Frauen jeden Alters, welche sich jeweils am Mittwochabend von 20.00 bis 22.00 Uhr sportlich betätigt, dann melde dich bei unserer Präsidentin Simona Zwahlen, 079 773 15 49 oder komm einfach vorbei! Wir freuen uns auf jedes neue Gesicht!

Für den DTV Malans
Sabrina Liesch





Männerriege Malans geht fremd?!



Nein, nicht was Sie denken.
Nur zwei Wochen nach dem eigenen Weinfest besuchte die Männerriege Malans am Sonntag, 11. Oktober das Weinfest in Osterfingen (Schaffhausen).

Aber nun der Reihe nach:
Am Samstagmorgen starteten 22 gutgelaunte Männerriegler mit dem Car zu ihrer diesjährigen Turnfahrt Richtung Schaffhausen.

Am Rheinfluss wurden Kindheitserinnerungen wach, waren doch nur wenige nicht mit der Schule schon einmal dort.

Anlässlich einer Stadtführung erfuhren wir einiges über Schaffhausen und anschliessend in der Sternwarte mit Planetarium über unsere Nachbar-Planeten – für die nächste Reise etwas zu weit.

Mit einem köstlichen Nachtessen und einem Schlummertrunk wurde der Tag dann abgerundet.

Am Sonntag machten wir einen Abstecher nach Deutschland. Zuerst eine Fahrt mit der Sauschwänzle-Dampfseisenbahn, anschliessend ein üppiges Mittagessen.

Auch in Osterfingen machten wir keine halben Sachen, zuerst eine Degustation bei der Weinkellerei Hirschen und anschliessend ein Bummel über das Trottenfest.

Aldo und Marc, unsere Organisatoren und Carfahrer Radi brachten uns dann müde und zufrieden nach Malans zurück.





Erfolgreiche Wettkampfsaison für die TV Malans Juniors

Wieder verbrachten die Juniors ein tolles Jahr mit einigen Wettkämpfen.

Am 9. Mai erbrachten die Jungs in verschiedenen Kategorien super Leistungen am UBS Kids Cup in Tamins. Es war ein wunderschöner Tag und alle hatten viel Spass. (Maurizio Caviezel – 1. Rang; Gianni Janggen – 3. Rang; Andrea Janggen – 2. Rang; Livio Janggen – 3. Rang; Jann Dicht – 2. Rang).

«Dr schnällscht Herrschäftler» fand am 30. Mai statt. Auch dort gaben die Jungs sowohl beim Crosslauf als auch beim Sprint vollen Einsatz, trotz warmem Wetter. (Maurizio Caviezel – 1. Rang beim Sprint und Cross; Timo Caviezel – 2. Rang beim Sprint; Gianino Bianchi – 1. Rang beim Sprint; Ruben von Salis – 3. Rang beim Sprint und 1. Rang beim Cross).

Kantonaler Jugitag

Unser Highlight war dann der kantonale Jugitag in Domat/Ems am 13. Juni. Die Juniors erreichten beim 3-teiligen Vereinswettkampf in der 2. Stärkeklasse den hervorragenden 2. Rang! Dies mit folgenden Disziplinen: Ballwurf, Sprint und Weitsprung.

Am Nachmittag nahmen die Juniors auch am Mobiliar Sprint teil. Dort schafften es die Knaben der Unterstufe auf den 3. Rang und die Knaben Oberstufe sogar auf den 1. Rang.

Bündnermeister

Zeitgleich mit dem Weinfest sind ein paar Juniors der Oberstufe verstärkt mit ehemaligen Juniors aus dem Turnverein in Chur an der Bündnermeisterschaft Leichtathletik angetreten.

Die sechs Teilnehmer konnten insgesamt sieben Medaillen abräumen. Mit Andrej Weidkuhn stellen wir jetzt den Bündnermeister im Kugelstossen in der U18.

Stolz dürfen wir auf eine spannende Zeit zurückblicken.

Nach der Sommerpause hat das Training wieder angefangen. Wer interessiert ist und auch gerne zu den Juniors kommen möchte, darf gerne vorbeischauen. Unsere Facebook-Seite und die Bilderseite auf tvmalans.ch geben einen guten Einblick auf unser Jahresprogramm. Wir freuen uns auf euch!



FERNSEHABEND



Turnunterhaltung der Turnvereine Malans

28. November 2015

14 Uhr und 20 Uhr

**Mehrzweckanlage Eschergut Malans
Türöffnung jeweils 1h vor Beginn**

**Im Anschluss an die Abendshow
Live-Musik: Die Alpenflieger
Barbetrieb und Weinstube**

Aus den Vereinen



Adventszeit 2015

Es ist Tradition, dass die Musikgesellschaft einen Gottesdienst zur Adventszeit in der reformierten Kirche umrahmt.

Am **Sonntag, 29. November 2015**, ist es wieder soweit. Anstelle der Orgel

übernehmen wir die Begleitung des Gottesdienstes. Dazu laden wir euch ganz herzlich ein.

Am Nachmittag des gleichen Sonntags bringen wir unseren jährlichen Adventsgruss zu den Mitbewohnern im

Alters- und Pflegeheim in Maienfeld, sowie im Neugut in Landquart.

Wir freuen uns sehr über zusätzliche Gäste aus Malans!

Von Herzen wünschen wir euch eine schöne und besinnliche Adventszeit!

Eure Musikgesellschaft Malans

Weihnachtsfenster-Eröffnung mit Umtrunk und musikalischer Begleitung am Heiligabend

Am **24. Dezember 2015** öffnen wir unser zur Tradition gewordenen Weihnachtsfenster beim **Volg-Laden**.

Gerne stimmen wir euch mit einem Ständchen auf Weihnachten ein. Unser Beitrag zum Heiligabend findet zwi-

schen **17.00 und 19.00 Uhr** auf dem Dorfplatz statt. Mit Glühwein, Punsch und Röteli bedanken wir uns für eure Treue durch das ganze Jahr. Um **ca. 17.15 Uhr** tragen wir euch einige Stücke zur Weihnachtszeit vor.

Euren Besuch schätzen wir als aktive Unterstützung unseres Vereins.

Wir wünschen euch schöne Festtage und «an guata Rutsch» ins 2016.

Eure Musikgesellschaft Malans

Gut versichert mit Generali.

Ihr Kundenberater: André-René Capaul
7208 Malans | M +41 79 458 39 44



Alte Treppe renovieren? Entdecken Sie unsere Schönheitskur.



bianchi
Holz- und Treppenbau AG

Das Original



Erwin Walker
Schulstrasse 86
7302 Landquart

Tel. 081 307 20 20
www.bianchi-treppen.ch
info@bianchi-treppen.ch



Mi. / Do. / Fr. ab 12:00 Uhr - Sa. & So. 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr - Mo. & Di. Ruhetag



Malanser Frisch-Milch

24-Stunden-Selbstbedienung

Aktuell: Wachteleier, Malanser Alpkäse

Fam. Ernst und Monika Boner-Kühne
Rosenhof | 7208 Malans | 081 322 80 40



Schon wieder ein Einbruch in Ihrer Nachbarschaft.

Solche Schlagzeilen springen uns fast täglich in die Augen. **Schützen Sie Ihr Haus und Ihre Wohnung.** Melden Sie sich für eine kostenlose Beratung bei uns. Ein nachträglicher Einbau in bestehende Gebäude ist problemlos möglich. Sicherheit ist Vertrauenssache. Wir sind die richtigen Partner.

anlikeralarm®

Jeninserstrasse 6
7208 Malans
www.anliker-alarm.ch

elektro **tschirky ag** malans

Bahnhofstrasse 1
7208 Malans
www.tschirky-ag.ch



Erste Tavolata am Weinfest Malans, Foto Susi Schildknecht.



The Mountain Rat Pack in der Kirche Malans zum Weinfest 2015, Foto Susi Schildknecht



Erinnerung an frühere Wimmlete, Foto Susi Schildknecht



Brunnen am Weinfest



Vergleichsdegustation im Haus von Moos Weinfest Malans 2015, Foto Gabi Lang



Die Wein Weg Weiser der Primarschule Malans, Foto Susi Schildknecht

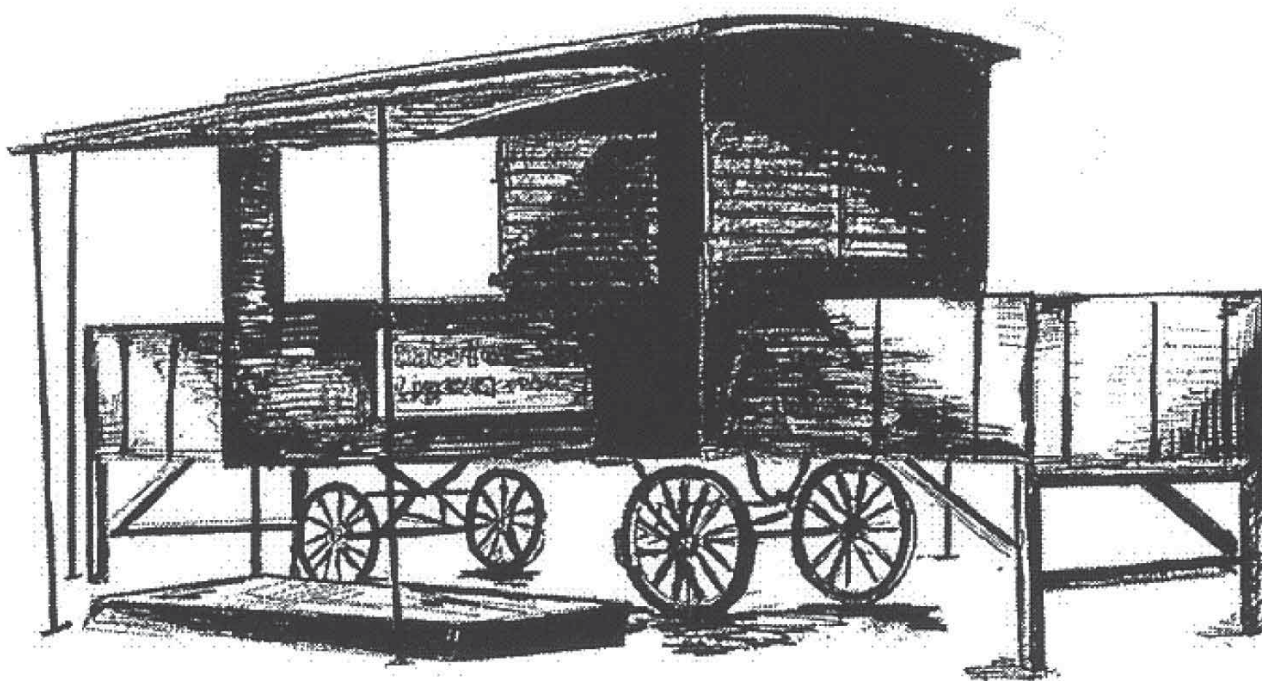


Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

In Geldangelegenheiten will man sich auf einen kompetenten Partner verlassen können. Wir beraten Sie gerne persönlich.
Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.
www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



**R. Hassler
Metzgerei**



**7208 Malans
Tel. 081 322 11 86**



Im Namen der heiligen Dreifaltigkeit

Ich **Christian de Leonhard von Moos zum Brunnen** und meine **Gattin Verena von Moos, geborne von Moos**, vollziehen auf unten gesetzten Tag den schon lange gehegten Vorsatz, etwas von unserem Vermögen, womit der Höchste uns gesegnet hat, ad pias causas der hiesigen Gemeinde zu vermachen, eintheils um durch dieses freiwillige Opfer unserm Gefühle der Dankbarkeit gegen Gott, der unsere Bemühungen gedeihen liess, thätig zu beweisen, anderseits um unsern vermöglichen und glücklichen Mitbürgern eine Ermutigung zu geben, durch ähnliche Opfer das allgemeine Wohl zu befördern.

Wir machen nehmlich der hiesigen Gemeinde Malans eine Donation von Gulden sechshundert Bündner Währung, namentlich fl 300 – zur Verbesserung des Pfrund-Salariums, und fl 300 – zur Unterstützung der hiesigen Armen, jene in der festen Ueberzeugung, dass die Pfrund-Einkünfte in unserem Kanton im Allgemeinen allerdings Verbesserung bedürfen und wir das Schicksal des Geistlichen Standes gerne besser begünstigt wünschten, dies in der Hoffnung, dass dadurch der Grund gelegt werde zu einem Armenfond, und mit der Zeit unsere Gemeinde dahin gelange für die Armen besser und zweckmässiger zu sorgen.

Wir legen also dieses Geschenk im Namen des Herrn und mit reinem Herzen in die Hände der Herren Gemeinde Vorsteher unter folgenden, klaren und bestimmten Bedingungen nieder:

1^{tens} dass die verhinnigen Einkünfte der Pfrund und der Armen wegen diesem Zuwachs nicht im Geringsten sollen vermindert werden.

2^{tens} dass jährlich auf das heilige Pfingstfest von Dato an einem jeweiligen Pfarrherrn Gulden zehn und fünf, nämlich der Zins von jenen fl 300- unfehlbar entrichtet und auf eben diese

Zeit Gulden zehn und fünf, als Zins von den en andern fl 300- unter die Armen gewissenhaft und an baarem gangbarem Gold verteilt werde.

3^{tens} Dass dieses Capital von Gulden fünfhundert ein Debitum der Gemeinde an die Pfrund- und Armenfonds in den Gemeid-Büchern eingetragen werde.

4^{tens} dass die Herren Gemeinde-Vorgesetzten, Richter, Statthalter Gemeindevogt und Werkmeister, wie auch unser diesmaliger Herr Pfarrer unterm Gemeidssiegel und eigener Unterschrift sich zur heiligen Pflicht machen, für sich und ihre Nachfolger, diese unsere bestimmte Willens-Meinung in Erfüllung zu bringen und bringen zu lassen, und nicht zuzugeben, das hierin irgend einige Veränderung zu keinen Zeiten vorgenommen werde.

5^{tens} Das hievon zwei gleichlautende Instrumente errichtet werden, wovon das eine in das Archiv der hiesigen Gemeinde deponiert, das andere aber uns zu Handen anzufertiget werde.

Zur Bekräftigung, dass dieses unser wohlüberlegter und unveränderlicher Wille sei, haben wir uns nicht nur selbst eigenhändig unterschrieben, sondern auch obbenannte Herren ersucht, dass sie sich zur Vollziehung dieses unseres willens kraft ihres Amtes, und der tragenden heiligen Eiden, durch eigene Unterschrift verpflichtet und berechtigt halten.

Malans, den 31ten Mai 1811

Christian de Leonhard von Moos
genannt von Moos zum Brunnen
Verena von Moos geboren von Moos

Wir obenbenannte Vorgesetzte der Gemeinde Malans, Namens und für Rechnung der Gemeinde, oben besagte Donation von Gulden fünfhundert mit einhundert und achtzig Brabander-Thaler ellectif heute wirklich empfangen zu haben, und diese Summe von Gulden fünfhundert, wie oben vorgeschrieben in allen Punkten getreulich und bei unseren Eides-Pflichten zu verwenden und künftigerweise verbindlich machen, bescheinen hiermit durch unsere eigene Unterschrift und Beifügung unseres Gemeinde-Jnsiegels

Malans, den 31ten Maien

Rudolf Pitschi Amts Richter
Johann Cadonau Amtsstatthalter
Gabriel Marti Amts Gemeindevogt
Abraham von Moos Amts-Werkmeister
Michael Rudin Pfarrer
Nicolaus Schmid als dermaliger Gerichtsschreiber



dem Original gleichlautend bescheinigt

Der Amtsstatthalter
D^r= Pauli

Mallans, den 12ten März 1834

Für den Gemeinderath

Der Gerichtsschreiber
Peter Boner

Veranstaltungskalender



November

Mo – Mi, 23. – 25.	Kranzen <i>Zivilschutzanlage Eschergut</i>	Frauenverein
Mittwoch, 25.	Mittagessen für Senioren <i>Alterssiedlung, 12.00 Uhr</i>	Alterssiedlung
Mittwoch, 25.	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
Donnerstag, 26.	Verkauf von Adventskränzen <i>Dorfplatz</i>	Frauenverein
Samstag, 28.	Turnunterhaltung <i>Turnhallen Eschergut</i>	Turnvereine
Samstag, 28.	Bilderabend <i>18.00 Uhr im Buochwald</i>	Edi Rietberger Peter Grischott

Dezember

Geschmückte Adventsfenster im Dorf

Mittwoch, 02.	Chrabelgottesdienst <i>Ref. Kirche, 10.00 Uhr</i>	Ref. Kirchgemeinde
Mittwoch, 02.	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
Freitag, 04.	Weihnachtsmarkt Malans <i>16.00–21.00 Uhr</i>	
Mittwoch, 09.	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
Freitag, 11.	Nothilfekurs <i>20.00–22.00 Uhr, Mehrzweckraum Eschergut</i>	Samariterverein
Samstag, 12.	Nothilfekurs <i>8.00–17.30 Uhr, Mehrzweckraum Eschergut</i>	Samariterverein
Mittwoch, 16.	Mittagessen für Senioren <i>Alterssiedlung, 12.00 Uhr</i>	Alterssiedlung
Mittwoch, 16.	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung

Veranstaltungskalender



Januar 2016

Mittwoch, 06.	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
Mittwoch, 06.	Chrabbelgottesdienst <i>Ref. Kirche, 10.00 Uhr</i>	Ref. Kirchgemeinde
Mittwoch, 13.	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
Mittwoch, 20.	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
Mittwoch, 27.	Mittagessen für Senioren <i>Alterssiedlung, 12.00 Uhr</i>	Alterssiedlung
Mittwoch, 27.	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung

Februar

Mittwoch, 03.	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
Mittwoch, 03.	Chrabbelgottesdienst <i>Ref. Kirche, 10.00 Uhr</i>	Ref. Kirchgemeinde
Mittwoch, 10.	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
Mittwoch, 17.	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
Mittwoch, 24.	Mittagessen für Senioren <i>Alterssiedlung, 12.00 Uhr</i>	Alterssiedlung
Mittwoch, 24.	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung



InteressenGemeinschaft Malans

Näheres über diese Veranstaltungen erfahren Sie bei den Organisatoren, auf der Homepage www.malans.ch oder in den Anschlagkästen der Gemeinde.

Meldungen über Veranstaltungen an IGM, Barbara Meier-Gort,
Telefon: 081 322 13 73
E-Mail: b.meier-gort@gmx.ch

Zu mieten gesucht in Malans

Hausteil oder mindestens 4-Zimmer-Wohnung

sonnig, ruhig, auch Altbau, möglichst
mit Garten(anteil), hundefreundlich.

Kontaktnahme bitte unter
079 710 91 50

clavadetscher malans



Laufend verkaufen wir direkt ab Hof. Biologisch produziert und von vorzüglicher Qualität.

Bio Weide Rindfleisch, Bio Freiland Geflügel, Bio Wein

Fam. Clavadetscher, Oberdorfasse, Malans, www.malanser.ch, Tel: 081 322 66 50



SCHANIEL
Gartenbau Floristik AG
www.schanielgarten.ch



Malanser Rosen
Schönheit kennt viele Farben
Mühlbachweg 10 Tel. 081 322 12 67
7208 Malans Fax 081 330 81 38



dies & das

Ärztliche Versorgung in Malans

Liebe Malanserinnen und Malanser, liebe Patienten,

Vor 32 Jahren, im Januar 1984, durften wir als frisch diplomierte Fachärzte für Allgemeine Innere Medizin in Malans unsere beiden Arztpraxen eröffnen und die Patienten von Dr. Matthias Meier-Roth übernehmen. Während 18 Jahren führte dieser an der Unterdorfstrasse die Arbeit von Dr. Sommer und ehemals Dr. Marx weiter. Während diesen 32 Jahren haben Sie uns Ihr Vertrauen geschenkt, wofür wir Ihnen herzlich danken. Nun haben wir beide das Pensionsalter erreicht und werden unsere Praxen per Ende Jahr schliessen. Trotz intensiver Suche ist es uns leider nicht gelungen, einen Nachfolger im Dorfkern von Malans zu finden. Die Zeiten haben sich geändert und wohl auch das Berufsbild unserer jüngeren Kollegen.

Wir sind uns bewusst, dass dieser Schritt für viele von Ihnen ein einschneidendes Ereignis ist. Auch für

uns ist es nicht einfach, die häufig Generationen überschreitende Arzt-Patienten-Beziehung abubrechen und in jüngere Hände zu übergeben.

Wie geht es weiter?

Die Praxis von Dr. Reto Castberg wird am 19. Dezember geschlossen. Die Praxis von Dr. Christoph Meier wird durch das «Medizinische Zentrum Malans» weiterbetrieben, bis das geplante Gebäude am Standort Karlihof Malans bezugsbereit ist. Die Eröffnung ist auf Ende 2016 vorgesehen. In der Zwischenzeit betreut Herr Dr. Markus Faia, ein junger Schweizer Kollege und Mitarbeiter des Zentrums, unsere Patienten weiter, an zwei Tagen pro Woche unterstützt durch Dr. Castberg. Mit der Eröffnung des Zentrums wird Dr. Faia in die Räumlichkeiten im Karlihof wechseln.

Mehrere unserer bewährten und Ihnen vertrauten Medizinischen Praxisassistentinnen werden Sie auch im nächsten Jahr weiterhin empfangen und beraten.

Was müssen Sie tun?

Wenn Sie weiterhin die Praxis in Malans aufsuchen möchten, müssen Sie nichts unternehmen. Die Krankendossiers werden bei uns 10 Jahre aufbewahrt. Falls Sie einen Arzt ausserhalb Malans als Hausarzt wählen, bitten wir Sie, Ihre Krankenakten bis Mitte Dezember in der Praxis von Dr. Castberg und Dr. Meier persönlich abzuholen. Wir werden Ihnen die Dokumente gerne aushändigen und bitten Sie, das Übergabeformular zu unterschreiben.

Uns bleibt, Ihnen nochmals für Ihr jahrelanges Vertrauen zu danken. Wir haben unsere Arbeit gern gemacht, haben freudige und schwierige Situationen mit Ihnen erlebt und bleiben Malans auch in Zukunft verbunden.

Dr. Christoph Meier-Zwicky
Dr. Reto Castberg

Malanser-Brunnen am Weinfest



All vier Johr isch bi üs s Wiifesch
und Brunnafrau gantz Bescht.

Uf Hochglanz werden die Brunna
gschmückt,
mit viel Grünzüg und Bluama
bstückt.

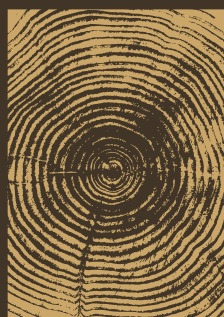


A Farbaprecht so wunderbar,
zücht d Lüüt a in Schaar.

I möchti danka, nit nu dena
Schmückerfrau allei,
sondern au da stilla Helferinna und
Materialspender dahei.

Ohni sie, werden miar mängmol
ins Schwitza koo,
goot Ziit jo so schnell dervo.

Drumm uf Wiederluaga bis zum
nöschta Mol säga ii,
in vier Johr bim Fesch vom Wii.



HEIM

Schreinerei

Malans · Tel. 079 364 29 17

JÜRGEN HARTMANN
WEINBAU Malans

Daliebabeizli

(die Öffnungszeiten werden jeweils im Voraus im Amtsblatt publiziert)

Wir empfehlen uns für diverse Anlässe...

Auf Ihren Besuch freuen sich Jürg Hartmann und Team.

Fon: 081 322 60 01
www.daliebahof.ch



esundheitspraxis

...seit 10 Jahren in Malans!

Matthias Rauhoff
dipl. med. Masseur eidg. FA
Tel. 081 322 11 31

- Medizinische Massage
- Sportmassage
- Fussreflexzonen-Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Bindegewebsmassage
- Energieausgleichsmassage

Daniela Schlatter
Dipl. med. Masseurin eidg. FA
Tel. 076 339 76 84

- Klassische Massage
- Bindegewebsmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Fussreflexzonen-Therapie
- Migräne-Therapie

Krankenkassen anerkannt!

Gesundheitspraxis Malans
Unterdorfstrasse 1, 7208 Malans

dies & das

Gitarrekonzert Roland Mueller

Reformierte Kirche Malans
Sonntag, 22. November 2015,
17.00 Uhr

Benefizkonzert für HEKS
(Hilfswerk der evang. Kirchen Schweiz)
Kampf dem Hunger in Afrika
 Eintritt frei / Kollekte vollumfänglich
 für das Hilfswerk

Johann Sebastian Bach
 (1685–1750)
Fantasie a-Moll BWV 997
 a) Präludium
 b) Sarabande
 c) Gigue

Anton Diabelli
 (1781–1858)
Andante sostenuto & Menuetto
(quasi Scherzo)

Maurice Ravel
 (1875–1937)
Pavane pour une infante défunte

Antonio Ruiz-Pipo
 (1934–1997)
Cancion y Danza



Agustin Barrios Mangore
 (1885–1944)
Aconquija
Maxixe
Preludio
Danza Paraguaya No. 1
Oracion (Gebet)
Choro da saudad
Confession

«Roland Mueller verfügt über eine unglaubliche Ausdruckskraft seines Spiels», schrieb die NZZ nach seinem Debut in Zürich. Standing ovation erlebte er nach seinem ersten Konzert in den USA. Konzerte führten Roland Mueller in mehrere Länder Europas und in die USA. Bekannt wurde er zudem durch Schallplatten- und Radioaufnahmen. Er gab Meisterkurse in den USA und in Rumänien. 2010 erhielt er einen Exklusiv-Vertrag des namhaften deutschen CD-Labels Oehms, bei welchem 2011 seine CD «favorites» auf den Markt kam. Die CD erhielt durchwegs hervorragende Kritiken. In den USA waren die Rezensionen geradezu euphorisch. In diesem Jahr spielte der Künstler unter anderem Konzerte in Finnland. Roland Mueller spielt alle seine Konzerte in der Schweiz für notleidende Menschen.

www.muellerguitar.ch

Spitex-Mahlzeitendienst in Malans

Zu den Dienstleistungen der Spitex zählt unter anderem auch der Mahlzeitendienst. Er wird von vielen älteren Menschen in Anspruch genommen, welchen damit der Verbleib in den eigenen vier Wänden ermöglicht wird, wenn ihnen mit zunehmendem Alter oft die Kraft oder die Motivation fehlt, um sich selbst täglich eine warme Mahlzeit zuzubereiten. Auch für Menschen, welche infolge Krankheit, Unfall, Behinderungen oder Wochenbett kurzfristig nicht selber kochen können, ist der Mahlzeitendienst da.

Für Fr. 13.– erhält man Suppe, Hauptgericht und ein Dessert. Die Mahlzeiten werden im Zentrum für Betagte und Kinder Neugut zubereitet, wobei auch auf persönliche Wünsche so weit wie möglich Rücksicht genommen

wird, sei dies bei Abneigungen gegen ein Gemüse, Fisch oder eine gewisse Fleischsorte.

Ein freiwilliges Helferteam verteilt die Mahlzeiten täglich (inkl. Sonntag) zwischen 11.00 und 12.00 Uhr. Zu diesem Helferteam gehört seit April 2001 Hansruedi Jecklin. Er hat während 15 Jahren freiwillig Essen verteilt und wird nun auf Ende 2015 von diesem Dienst zurücktreten. Hansruedi Jecklin hat während all den Jahren viel Wärme, Freude, tröstende Worte und auch Humor mit den Mahlzeiten zu den Kunden gebracht und wurde sehr geschätzt. Wir danken Hansruedi an dieser Stelle sehr herzlich für seinen langjährigen freiwilligen Einsatz und wünschen ihm weiter gute Gesundheit und Wohlergehen.

Unser Helferteam sucht deshalb ab Januar 2016 Verstärkung

Wir suchen eine Frau oder einen Mann für die tägliche Verteilung der Essen. Der Einsatz erfolgt so ca. alle 8 bis 9 Wochen. Die Einteilung wird jeweils gemeinsam besprochen, so dass auf Wünsche Rücksicht genommen werden kann. Die Fahrspesen werden von der Spitex übernommen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann setzen Sie sich bitte mit **Frau Anny Stüssi, Tel. 081 322 61 80 oder 079 560 48 82** in Verbindung. Sie gibt gerne Auskunft. Wir freuen uns über jede Kontaktnahme und natürlich auf eine Verstärkung des Teams.

Senesca – Spitex Bündner Herrschaft, Törlweg 5, 7304 Maienfeld

hofwynegg malans

www.hofwynegg.ch

BIO - Wein

Schafwoll-Duvets, Kissen

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:

081 322 66 45 oder 076 587 99 46

Bettina Weber und Heiri Müller, 7208 Malans

bettina@hofwynegg.ch



KARLIHOFSTR. 10

CH-7208 MALANS

Tel. 081 322 87 89

info@freviobike.ch

Redermayer Monika

Dipl. Damen u. Herren Coiffeuse

Coiffeur Monica

Unterdorfstrasse 1

7208 Malans

081 322 01 23

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag 8.15 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag 8.15 Uhr bis 13.00 Uhr



Coiffeur Monica

Damen Herren Kinder

Hoher Geburtstag im Alterszentrum Malans



Am 7. Oktober 2015 konnte Miggi Knapp ihren 100. Geburtstag feiern.

«In der Herrschaft kama lang läba.
Dank der Sunna, em Klima und am Saft
vo da Räba»

Auf Einladung von Miggi versammelten sich am Abend des 7. Oktobers Verwandte, Freundinnen, Freunde und Bekannte im Aufenthaltsraum des Alterszentrums zur Geburtstagsfeier.

Die ganze Organisation überliess die Jubilarin natürlich gerne ihrem Nefen und Patenkind, Jürg Rusch und dessen Frau Vroni. Nach dem feinen Geburtstagsessen sangen Vroni und Jürg in Bänkelsängermanier die unterhaltsame Schnitzelbank. Hier einige Strophen daraus:

*Do läbt doch a Frau in Malans
Bekannt für ihri Extravaganz
100 Jahr fasch ohni Beschwerda
100-ti, wär cha das scho werda
D' Frau Knapp, wie ma gsieht – sie kanns.*

*Im Dorf kennt ma d'Stimme, wo sie het.
Me weiss, dass sie öppa lut redt.
Sie hät es Organ
Grad wien an Orkan
Ma ghört's au, wenn ma's nid wett.*

*En Rollator hät viil Funkzione.
S'isch eine vo da Top-Investitione.
Dank some ne Grät
blibt üs d'Mobilität.
Und das hilft üs selbständig zwohne.*

Nun, um im hohen Alter in Freiheit und selbständig zu wohnen, braucht es noch ein bisschen mehr als nur einen Rollator. Vorerst muss eine Alterswohnung vorhanden sein, Alterswohnungen wie sie die Stiftung «Alterszentrum Malans» schon vor vielen Jahren bereitgestellt hat. Zwei der Gründerinnen, die Präsidentin, Vreni Nutt, und das Vorstandsmitglied und Mitgründerin, Anna Boner-Steiger, kamen zur Geburtstagsfeier und halfen kräftig mit, um den Aufenthaltsraum für die Feier vorzubereiten.

Im Weiteren braucht es die Spitex. Ebenso nötig sind viele Freiwillige, die jahrein jahraus die Seniorinnen und Senioren besuchen und auch regelmässig meist unentgeltlich Arbeiten für sie übernehmen.

Ein Höhepunkt des Festes war natürlich das Ständchen der Musikgesellschaft Malans. Sie erschien in voller Uniform mit Fähnrich, was die Jubilarin sichtlich sehr freute.

Ihr Kommentar dazu war typisch Miggi Knapp. Scheinbar etwas neidisch rief sie den Musikantinnen und Musikanten zu:

«D'Musikgesellschaft isch halt no a bizli älter als ii. Aber dia häts au lichter als ii, dia ka sich nämlich verjunga, wia ma bi dära junga Dirigentin guat gsiet.»

Der Musikgesellschaft Malans unter der Leitung von Frau Denise Meier-Laube danken wir an dieser Stelle auch im Namen der Jubilarin recht herzlich.

*«Bin i gotfriedstutz scho hundert?
Göhnd di Jöhrli schnell verbii.
Sait z'Miggi ganz verwundert.
Bi doch erscht grad nünzgi gsi.»
(Frei nach Polo Hofers Kiosk.)*

Vielleicht heisst es bald: «Bin doch erscht grad 100 gsi.... »

Liebes Miggi geniesse jeden Tag.

Hanspeter Pitschi, Arosa

Jetzt Termin
vereinbaren.

Ganzheitliche Beratung in Malans.

Ihre Wünsche. Ihre Bedürfnisse. Unsere Lösungen.

Anlegen, Vorsorgen oder Eigenheimfinanzierung – wir sind in jeder Lebenslage gerne für Sie da. Mit unserem ganzheitlichen Beratungsmodell erarbeiten wir auf der Basis Ihrer Situation und Ihrer Bedürfnisse ein persönliches Finanzkonzept und passen es regelmässig an Ihre neuen Lebensverhältnisse an. Unsere Finanzberatung offerieren wir Ihnen übrigens kostenlos.

Wir unterstützen und begleiten Sie ein Leben lang – kompetent, persönlich und nah.

Graubündner Kantonalbank, Kronengasse 4, 7208 Malans
Telefon +41 81 322 50 28, malans@gkb.ch

Gemeinsam wachsen. gkb.ch



**Graubündner
Kantonalbank**

Jugendarbeit Bündner Herrschaft in Paris

Wie jedes Jahr führte die offene Jugendarbeit Bündner Herrschaft auch in diesen Ferien ein Sommerlager mit Jugendlichen durch. Dieses Jahr ging es zum ersten Mal ins Ausland nach Paris. Gemeinsam mit den Jugendlichen stellten die Jugendarbeiter Walter Bstieler und Ellen Rüthemann ein Programm in der berühmten Stadt der Liebe zusammen. Erfreulich ist, dass unter den neun Jugendlichen alle Gemeinden der Bündner Herrschaft vertreten waren.

Ende Juli fuhren wir dann schliesslich mit dem Zug von Landquart aus über Zürich direkt nach Paris und landeten im Herzen dieser legendären Stadt. Zuerst einmal orientieren und dann ab mit der Metro zum Hotel. Dieses war gut gelegen in einem ruhigen Stadtviertel nahe des Père Lachaise Friedhofs. Dort führten gepflasterte Wege vorbei an zerfallenen Grabhäusern, schrägen Grabsteinen und spröden Denkmälern. Wäre irgendwo in einer Ecke ein Schädel gelegen, es hätte uns nicht überrascht. Endlich fanden wir das lang gesuchte Grab des berühmten Bandleaders Jim Morrison. Fast schon skurril wirkte seine Ruhestätte mit frischen Blumen, farbigen Karten und trauernden Fans inmitten dieses steinalten Friedhofs.

Trotz Angesicht des Todes stellte sich ein Hungergefühl ein, das wir in einem Restaurant mit selbst zusammen gestellten Burgern stillten. Doch was wäre der erste Abend gewesen ohne das Wahrzeichen von Paris zu sehen? Unvorstellbar. In den Himmel blickend, hoch hinauf zum Eiffelturm realisierten wir: Wir waren wirklich in der Hauptstadt Frankreichs, der Stadt

Napoleons und nicht irgendwo auf der Welt. Neben den asiatischen Blitzlichtern tätigten auch wir unsere fotografischen Schnappschüsse, bevor wir uns zurück in Richtung Hotel aufmachten. Am Dienstag suchten wir den hässlichen Glöckner von Notre Dame. Ausser vielen Touristen und Berichten über die Erbauung des Gebäudes fanden wir aber nichts in der Kirche. Den Mittag verbrachten wir im Jardin des Tuilleries in der Nähe des Louvres. Vor unseren Augen erstreckten sich die Champs-Élysées mit den vielen Markengeschäften und Luxusartikelläden. Nach einer ausgiebigen Shoppingtour schauten wir uns den Arc de Triomphe an. Wir waren alle froh, als wir uns vor einem leckeren Teller Spaghetti in einem charmanten Restaurant wiederfanden. Müde schleppten wir uns nach der Mahlzeit zum Sacre Coeur und genossen die Aussicht. Die fitten Damen erklimmen noch die Höhen der Kirche, um einen hervorragenden Rundblick über Paris zu erhaschen. Die Herren beobachteten derweilen die afrikanischen Verkäufer, die den Touristen alles Mögliche andrehten und ihre Sachen blitzschnell zusammenpackten, wenn die Polizei auftauchte. Ja, wir waren zufrieden, aber auch ordentlich müde nach diesem halben Stadtmarathon. Am nächsten Morgen mussten wir ernüchternd feststellen, dass uns schon – bevor die berühmten Katakomben überhaupt geöffnet hatten – Hunderte von Touristen zuvor kamen und anstanden. Wir teilten uns auf. Jemand hielt die Stellung, die anderen durften sich frei in der Umgebung umsehen. Nach über zwei Stunden war es dann soweit. Wir stiegen hinab in die Untergründe von Paris. Früher zum Kalkabbau gebaute Gänge dienten eine Zeit

später als Friedhof der Massen. Tausende von Schädeln sind gemustert und nach Knochen sortiert kunstvoll aufeinander gestapelt. Es war schon etwas gruselig und auch der eine oder andere liess sich von hinter Säulen hervorspringenden Jugendlichen erschrecken... Am Nachmittag vergnügten sich die Mädels in den Pariser Shoppingmeilen und die Jungs besuchten Napoleons Grab und das Kriegsmuseum im Invalidendom. Zum Nachtessen trafen wir uns an einer Metrostation. Aus der Dunkelheit der Metro ans Tageslicht steigend stellten wir fest, dass wir im Pariser Afroviertel gelandet waren! Dieser Tapetenwechsel war durchaus eindrücklich, aber auch ein wenig unheimlich. Die Pizzeria war schnell gefunden und das Essen beglückte uns einmal mehr. Mit Spiel und angeregten Diskussionen genossen wir den letzten Abend zusammen im Hotel.

Am nächsten Tag hatten die Jugendlichen viel Zeit, um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden und in den Läden noch die letzten Euros auszugeben. Vor der Abreise schaute sich ein Teil der Gruppe das Viaduc des Arts an. Ein altes Eisenbahnviadukt wurde in Kunstläden verwandelt, wobei die einzelnen Geschäfte unter den einzelnen Brückenbögen angelegt wurden. Auf dem Viadukt erstreckt sich eine lange Fussgängerzone mit vielen Pflanzen. Nicht nur für Kunstschaffende ist Paris ein wahres Paradies. Nun konnten wir die Rückreise mit vielen tollen Eindrücken antreten. Das ganze Lager durch herrschte eine super Stimmung und ein Zusammenhalt unter den Jugendlichen. Es war in jeder Hinsicht ein gelungenes Sommerlager.

KOCSISTEMPELFABRIKATION

KOCSI



Kocsi AG

Zeughausstrasse 5

7208 Malans

Telefon 055 240 63 33

Fax 055 240 75 56

Internet: www.kocsi.ch

Mail: info@kocsi.ch

preiswert
kompetent
zuverlässig

HEIZUNGEN

I Walter Hitz • Landstrasse 3 • 7208 Malans
T Tel. / Fax 081 322 45 36
T Natel 079 412 40 72
Z E-Mail hitz.walter@bluewin.ch
Z CHE-104.041.926 MWST

seit 1997

Heizkesselsanierungen

Wärmepumpen

Solaranlagen

Sanitär / Boilerentkalkung

VITOGAZ Gas Depot



Malerei Zwahlen^{GmbH}

eidg. dipl. Malermeister

081 533 03 03

Heerengasse 6, 7208 Malans
www.malerei-zwahlen.ch



dies & das

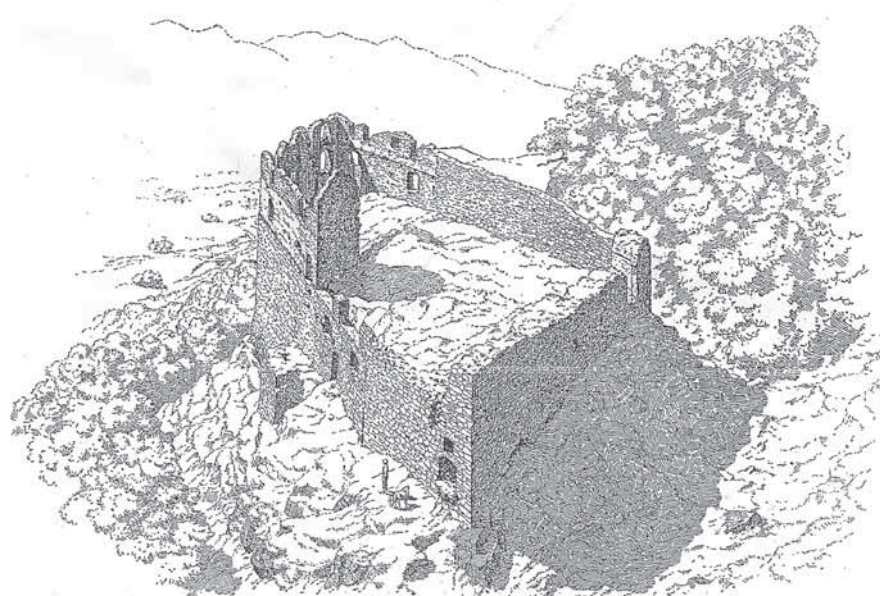
Burgruine Wynegg soll aus dem Schlaf geweckt werden!

Sie kennen Wynegg nicht? Oder finden es traurig, dass der Zugang zu unserer Hausburg seit langem abgeriegelt ist? Dann sind Sie vielleicht am 7. November 2015 dabei gewesen, als Burgfräuleins und Ritter zusammen versuchten, die Burgruine wachzurütteln. Wenn nicht, dann sollen Ihnen die folgenden Zeilen ein paar Informationen zur Geschichte und aktuellen Situation der Burgruine Wynegg liefern, damit Sie sich möglicherweise auch für das Burgenprojekt erwärmen können.

Der Chronist Nicolin Sererhard beschreibt das Wynegg im Jahr 1742 noch als bewohnliches und lustiges Schlösslein zwischen Malans und Jenins und den Herren Guler von Jenins gehörig. In einer Zeichnung von 1830 zeigt sich das ehemalige Schlösslein jedoch bereits als Ruine. Das Dach mit dem Stufengiebel ist eingestürzt und es stehen nur noch die Umfassungsmauern. Heute ist die Ruine Wynegg so stark dem Zerfall ausgesetzt, dass die Gemeinde den Eingang zur Burg seit mehreren Jahren aus Sicherheitsgründen absperren muss.

Aus alten Aufzeichnungen und den noch vorhandenen Mauerresten kann das Ausmass der ursprünglichen Burg nachvollzogen werden, wobei zwei verschiedene Bauetappen auszumachen sind. Die alten Umfassungsmauern, welche von einer Burg aus dem 13. Jahrhundert stammen, wurden im 17. Jahrhundert auf eine einheitliche Höhe abgebrochen. Darauf setzte man dünnere Mauern für ein Schlösslein mit drei Geschossen.

Bergseitig wird das Burgplateau von einer 20 m langen Mauer begrenzt, welche durch das Burgtor durchstossen wird. Hier gelangt man in einen grossen Vorhof, an dessen Südostseite das Schlösslein stand. Dessen Aussenwände bestehen teilweise noch auf der Süd- und Westseite, während die Wand zum



Wynegg, Perspektivische Ansicht von Südosten

Hof hin zum grössten Teil eingestürzt ist. Hier war ein kleines, viereckiges Gebäude mit Gewölbe angebaut. Vielleicht handelte es sich bei diesem Vorbau um eine Zisterne. Dessen Gewölbe ist vor einigen Jahren eingestürzt. Auf der Aussenseite der Südostmauer steht der Sockel eines ebenfalls viereckigen kleinen Baus, möglicherweise eines Abortturmes.

Im 12. Jahrhundert lebten die Ritter de Winec auf der Burg. Nachdem das Geschlecht ausgestorben war, fiel Wynegg an das Bistum Chur zurück, das die Freiherren von Vaz damit belehnte. Nach dem Aussterben der Vazer Freiherren gelangte die Burg in die Hand Ulrichs von Montfort und im Jahr 1338 nahmen Friederich von Toggenburg und seine Gemahlin Kunigunde von Vaz die Burg Winegge vom Bischof zu Lehen. Am 7. April 1441 belehnte Bischof Conrad von Rechenberg den Junker Heinrich Amsler mit der Feste Wynegg. Am Ende des 15. Jahrhunderts war die Burg verlassen und teilweise zerfallen. Um 1600

wurde durch Andreas von Salis auf der Ruine ein Neubau errichtet. Durch Heirat erbte der Ritter Johann Guler das Schlösschen. Die Familie nannte sich fortan «Guler von Winegg». Ein Zweig der Familie Guler lebte während rund 150 Jahren auf der Burg. Nachdem die Guler von Wynegg 1788 ausgestorben waren, kaufte der Patriot Ambrosi Bonner die Burg, welche er aber schon bald samt Umschwung an die Gemeinde Malans veräusserte.

Nun steht also die Burg, der Verwitterung ausgesetzt und zum Zerfall verdammt, ohne Zweck und Nutzen still im Wald oberhalb der Gemeinde – falls nichts unternommen und dem Kulturgut entsprechend Rechnung getragen wird.

Punktueller Sicherungen der Burgruine erfolgten durch die Gemeinde im Rahmen des Ruinenprogramms des Kantons von 2007. Um den Zugang zur Burgruine wieder zu ermöglichen und



Kundenarbeiten – Umbauten – Renovationen

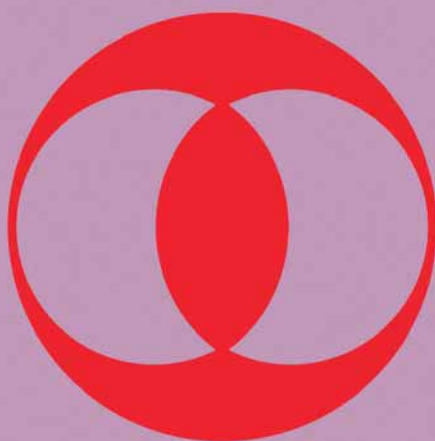


HANS PETER GORT
7208 Malans

Ofen- & Cheminéeebau
Plattenbeläge
Kundenmaurer

Tel. 081 330 81 81 Natel 079 639 08 35
www.gort-ofenbau.ch

Zeige mir Dein Geburtsdatum, und ich zeige Dir die universellen Gesetze, die Deine Welt im Innersten zusammenhalten und bewegen.



- Einzel- und Paaranalyse*
- Analyse der Beziehungen in Familie und Arbeitsteam*
- Matrix-Schlüssel Behandlung*

Die schnellen und präzisen Erkenntnisse steigern in allen Lebensbereichen das Selbstvertrauen, die Motivation und die Handlungskompetenz.

DREIKLANG Numerologie Analyse - Beratung - Coaching
www.dreiklang-numerologie.com

Agnesse Held Dipl. Numerologin Matrix-Practitioner

Oberer Selviweg 62 7208 Malans **076 468 68 97** agnesheld@bluewin.ch

dies & das

die Burgruine Wynegg als nahes Ausflugsziel zu erhalten, sind jedoch weitere, umfassende Sicherungs- und Konservierungsarbeiten erforderlich. In einem Vorprojekt für Konservierungsarbeiten an der Burgruine schlägt der in Burgenkonservierungen erfahrene Architekt Lukas Högl, Zürich, verschiedene Massnahmen vor. Es geht dabei um eine Stabilisierung und Konservierung der noch vorhandenen Mauern und Mauerkronen und das Anbringen von Abschränkungen zur Sicherheit für die Besucher.



Mit der Ausführung dieser Arbeiten soll ein wertvolles Kulturgut der Gemeinde mit seiner schönen Aussicht über die Dörfer und Rebberge des Rheintals und der Bündner Herrschaft der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht werden. Der Gemeinderat beabsichtigt, die Ausführung dieser Arbeiten an eine Stiftung zu übertragen. Für eine Konservierung der Burgruine Wynegg hat

die kantonale Denkmalpflege bereits einen namhaften Beitrag in Aussicht gestellt. Am 7. November 2015 wurde die interessierte Öffentlichkeit auf Wynegg über die aktuelle Situation orientiert. Bereits haben sich verschiedene Personen aus Malans entschlossen, in irgendeiner Form an diesem wichtigen Projekt mitzumachen. Haben Sie auch Interesse? Dann melden Sie sich per

Telefon oder Mail gerne beim unten stehendem Kontakt.

Martin Liesch und Arbeitsgruppe
Malanser Burgen

Kontakt:
wegelin-land@quickmail.ch
Tel. 081 322 15 60

Der Dialog mit dem Inneren Kind

Als Kinder waren wir oft Lebensumständen ausgesetzt, die Verletzungen des Selbstwertgefühls hinterliessen. Um geliebt und versorgt zu werden, entwickelten wir Strategien, die in der Vergangenheit sinnvoll waren. Heute sind diese Verhaltensmuster, verbunden mit Gefühlen von Wut oder Enttäuschung, unter Umständen immer noch aktiv und beeinflussen unser Leben. Weil jeder andauernde Konflikt dauerhafte ungesunde Anspannung zur Folge hat, ist es wünschenswert ihn aufzulösen. Eine wundervolle Möglichkeit damit zu beginnen ist der liebevolle Dialog mit dem Inneren Kind.

Betrachten Sie, geschätzte Leserin und geschätzter Leser, Ihr Geburtsjahr. Die

letzte Ziffer und die beiden letzten Ziffern zusammengezählt, ergeben Ihr 1. und 2. Inneres Kind. **Beispiele: 1958 ergibt 8 und 13 (5+8), 1973 ergibt 3 und 10 (7+3), 1992 ergibt 2 und 11 (9+2).** Berechnen Sie das Alter Ihrer Inneren Kinder, und vergegenwärtigen Sie sich diese Jahre. Die Ereignisse dieser Jahre waren prägend für Ihr weiteres Leben. Fragen Sie Ihr Inneres Kind, was es Ihnen heute noch mitzuteilen hat. Und werden Sie sich bewusst, dass Sie im Hier und Jetzt als Erwachsener die Bedeutung der Vergangenheit transformieren können. Ein erlöstes Kind bedeutet einen von Energieblockaden befreiten Erwachsenen.

«Nicht was wir erleben, sondern wie wir empfinden, was wir erleben, macht unser Schicksal aus.» Marie von Ebner-Eschenbach

Agnesse Held



DREIKLANG Numerologie
Agnesse Held
Dipl. Numerologin Matrix-Practitioner
Oberer Selviweg 62
CH-7208 Malans
T +41 (0)76 468 68 97
agnesheld@bluewin.ch
www.dreiklang-numerologie.com

Das Weinfest Malans 2015 war Spitzenklasse

Bei wunderbarem Herbstwetter strömten am Wochenende vom 25.–27. September 2015 die Weinliebhaber, Ausflügler und Geniesser aus nah und fern in unser festlich geschmücktes Dorf. Über 400 freiwillige Helferinnen und Helfer trugen tatkräftig dazu bei, dem Wein, Malans, Einheimischen und Gästen ein Fest der Superlative zu bieten. Was vollends gelang!

«Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern am Weinfest Malans 2015! Dank eurem grossen Einsatz kann unser Dorf auf einen schönen und gemütlichen Anlass mit Tausenden von zufriedenen Besuchern zurückschauen.» Anita Thürer, OK-Präsidentin des Weinfestes Malans, zieht eine überaus positive Bilanz. Die Zahl der Einheimischen und Gäste, welche an einem der Torkelabende oder am Wochenende am Fest weilten, lässt sich nicht beziffern. Doch es waren sehr viele! Die Stimmung war toll, und das Angebot in den Festwirtschaften der Vereine und an den Marktständen so vielseitig wie noch nie. Die musikali-



schen Torkelabende der Vorwoche waren restlos ausverkauft, ebenso die erstmalige Tavolata in der Sternengasse.

Wunderbare Musik...

Dem Motto «Wein & Musik» ist das Weinfest Malans seit 1999 treu geblieben. Eröffnet wurde der musikalische Freitagabend lautstark vom Tambourenverein Domat/Ems, und für eine überaus fulminante Fortsetzung sorgten der Hackbrett-Virtuose Nicolas Senn und der Pianist Elias Bernet nicht nur mit Hack'n'Roll, sondern auch im Zusammenspiel mit den jungen Schwyzerörgeli-Spielern sowie mit den kleinen Primarschülern von Lisa Würzler. Viel Besinnliches, Heiteres, Beschwingtes und Tanzbares ertönte am Wochenende zudem in der Kirche, in der Schlossbar Bothmar und in so mancher Festwirtschaft.

... und überzeugende Malanser Weine

In den offenen Torkeln unserer Selbstkelterer offenbarte sich die Essenz des Weinfestes... Wein und gute Gesellschaft in persönlichem Ambiente.

Manch eine und einer verweilte länger als geplant. Der Shuttlebus-Service erwies sich insbesondere für den Heimweg als ein wichtiges Angebot. Die ultimative Wein-Erfahrung stellte natürlich die Vergleichsdegustation dar, welche am Wochenende während insgesamt zehn Stunden zum Verkosten der einheimischen Gewächse einlud.

Nochmals reinschauen?

Zig Fotos sind aufgeschaltet, schauen Sie, was Sie genossen... oder verpasst haben: www.weinfest-malans.ch

Susi Weidkuhn-Schildknecht



Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 24. Januar 2016

Erscheint: 21. Februar 2016